STÄDTEBAU UND DIKTATUR IN EUROPA:

SOWJETUNION, ITALIEN, DEUTSCHLAND, PORTUGAL, SPANIEN

Herausgegeben von Harald Bodenschatz und Max Welch Guerra

Harald Bodenschatz/Max Welch Guerra Editorial
ABHANDLUNGEN
Harald Bodenschatz Städtebau und Diktatur: Denkräume erweitern!
Thomas Flierl Gebauter Stalinismus
Daniela Spiegel Städtebau im italienischen Faschismus am Beispiel des römischen Wohnungsbaus
Tilman Harlander Städtebau, Wohnungspolitik und Siedlungswesen in der NS-Zeit
Christian von Oppen Salazars Lissabon: Städtebauliche Inszenierungen am Rande Europas 79
Max Welch Guerra Spanischer Städtebau und Herrschaftssicherung unter Franco. Eine Erkundung
AUTORINNEN/AUTOREN 113
FORUM
Uwe Altrock/Harald Kegler Internationales Netzwerk »Architecture of Totalitarian Regimes of the 20th Century in Urban Management«
Benedikt Goebel/Lutz Mauersberger »Geraubte Mitte«. Die »Arisierung« des jüdischen Grundeigentums im Berliner Stadtkern 1933-1945. Anmerkungen zu einer Ausstellung 117



BESPRECHUNGEN

THOMAS WOZNIAK, Quedlinburg im 14. und 16. Jahrhundert – Ein sozialtopographischer Vergleich (<i>Dietrich Denecke</i>)	0
Dieter-J. Mehlhorn, Stadtbaugeschichte Deutschlands (Bernd Fuhrmann) 12	.22
Uwe Rada, Die Elbe. Europas Geschichte im Fluss (Robert Kaltenbrunner) 12	3
Sascha Roesler, Weltkonstruktionen. Der außereuropäische Hausbau und die moderne Architektur (Robert Kaltenbrunner)	5

Umschlag:

Weltausstellung in Paris 1937

Rechts der sowjetischen Pavillon, in der Mitte (hell) der italienische und links – neben dem ungarischen – der deutsche Pavillon;

Sepiazeichnung von André Maire (Ausschnitt)

L'Illustration, album hors série, Paris 1933.